

A. Menard aus Paris

bezieht zum ersten Male diese Michaeli-Messe mit einem französischen

Blonden - Lager,

welche er zu den Fabrikpreisen verkauft auf der Reichsstraße Nr. 544, neben den Herren Thomas und Chevalier aus Paris.

H. H. Pors, aus Hamburg,

empfiehlt sein Waarenlager bestens, bestehend in gestrickten wollenen Strümpfen, Halbstrümpfen, Handschuhen, Unterzieh-Sacken in allen Farben und Beinkleidern, wie auch englische Confertables, Pulswärmer, Hosenträger, Kinderstiefeln und Fausthandschuhen u. c.; auch englisches und Hamburger wollenes Strickgarn. Das Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe schräge gegenüber.

Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, Bijouterien und couleurten Steinen. Auch kaufen sie Juwelen und Perlen. Sie logiren in der Reichsstraße Nr. 545.

Leopold Röne & Comp.,

Seidenwaaren- und Bepel-Fabrikanten aus Berlin, beziehen zum zweiten Male die hiesige Messe und empfehlen ihr wohl assortirtes Lager. Ihr Gewölbe ist diesmal in der Katharinenstraße Nr. 415.

Divans, Sophas, Stühle u. c. aller Art, in vollkommener Auswahl,
verkauft zu möglichst billigen Preisen

F. A. Kränzler, Tapezierer, wohnhaft am Markt in Nr. 1.

Meyer Schlesinger, Juwelier aus Dessau,

kauft alten Schmuck, nämlich Ringe, Ohrringe und dergl. mit echten Steinen, so wie auch Perlen, und zahlt dafür gute Preise. Er logirt auf dem Brühl im rothen Adler bei Herrn Adam 1 Treppe vorn heraus.

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34,

empfing eine Partie Kester der neuesten Seidenzeuge, so wie auch 3 Crepp de Chine-Tücher, die er zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen kann.

Für Tulpen- und Narcissen-Liebhaber.

Auf dem Markt, an der alten Waage, sind während dieser Messe wieder eine Partie der schönsten Sorten holländischer Tulpenzwiebeln in mehr als 20 Couleuren, alle blühbar, desgleichen Narcissen zum Treiben und extra große Crocus zu den billigsten Preisen, zu verkaufen.

Die Fabrik und Eisengießerei in Kunst- und Galanterie-Waaren

von Joseph Glanz aus Berlin, frühere Firma: C. Heyne & Comp., empfiehlt in dieser Messe ihr sauber gearbeitetes Fabrikat in großer Auswahl, zu den billigsten Preisen. Ihr Lager ist in der Reichsstraße Nr. 579, Ecke der Grimma'schen Gasse, im Hause der Sachsenzeitungs-Expedition.